

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

## über das Rechnungs- und Geschäftsjahr 2025 und das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Degersheim an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Degersheim.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025, das Budget für das Jahr 2026 sowie den Antrag des Gemeinderates über den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Die Verantwortung für die Jahresrechnung, das Budget und die Amtsführung liegt beim Gemeinderat, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission darin besteht, diese zu überprüfen und zu beurteilen.

Die externe Revisionsstelle Pricewaterhouse Coopers AG St. Gallen (PwC) prüft im Auftrag der politischen Gemeinde und der Geschäftsprüfungskommission die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung) mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Die ergänzende Prüfung der Jahresrechnung, genannt «Prüfung durch den Rat» wird ebenfalls von der PwC durchgeführt. Ferner wird die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Diese Prüfung fand am 28. und 29. Januar 2026 statt.

Im Mai 2025 wurde die Schule der Gemeinde Degersheim durch das Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen einer Prüfung unterzogen. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) beurteilt, ob die Amtsführung gesetzeskonform ist.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung der Politischen Gemeinde Degersheim mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die geprüften Buchungen belegt sind
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist
- die bilanzierten Aktiven und Passiven nachgewiesen und nach den gesetzlichen Vorschriften bewertet sind
- die Abschreibungen vorschriftsgemäss durchgeführt wurden
- die Bildung und Verwendung von Rückstellungen, Spezial- und Vorfinanzierungen sowie Fonds und Reserven vorschriftsgemäss erfolgt ist
- die Steuereinnahmen sowie der zentrale Steuerbezug geprüft sind

Das Eigenkapital der Gemeinde erhöhte sich um CHF 1.316 Mio. auf neu CHF 10.401 Mio. Die Gesamtverschuldung per 31. Dezember 2025 betrug CHF 18.840 Mio., was einer Abnahme von CHF 1.812 Mio. entspricht. Die Nettoverschuldung pro Einwohner hat um CHF 444.00 abgenommen und beträgt neu CHF 4 548.00.

**Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:**

**Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Degersheim sei zu genehmigen.**

**Den Anträgen des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 sei zuzustimmen.**

Im Rahmen der Prüfungstätigkeit der GPK sind folgende Punkte erwähnenswert:

- im Jahr 2025 betragen die getätigten Nettoinvestitionen CHF 1.084 Mio. gegenüber budgetierten Investitionen von CHF 6.218 Mio.
- die für 2026 budgetierten Nettoinvestitionen betragen CHF 7.628 Mio.

Wir danken dem Gemeinderat, dem Schulrat und allen Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Gemeinde Degersheim für die geleistete Arbeit.

Degersheim, im Februar 2026

### Die Geschäftsprüfungskommission:

Urs Aerni (Präsident)  
Werner Britt (Aktuar)  
Peter Stalder  
Markus Schenker  
Daniel Ammann